

Germany-Korbach: Medical equipments

OJ S 250/2022 28/12/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hessenklinik Stadtkrankenhaus Korbach gGmbH

Postal address: Enser Str. 19

Town: Korbach

NUTS code: DE736 Waldeck-Frankenberg

Postal code: 34497

Country: Germany

Contact person: Dombert Rechtsanwälte Part mbB, Rechtsanwalt Janko Geßner

E-mail: vergabe@dombert.de

Telephone: +49 3316204270

Fax: +49 3316204271

Internet address(es):

Main address: www.dombert.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YLG6CLQ/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YLG6CLQ>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Gesundheitseinrichtung

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Modernisierung Radiologie Korbach

Reference number: 477/22

II.1.2. Main CPV code

33100000 Medical equipments

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Röntgen-Systemen: Beschaffung von zwei benachbarten Röntgenarbeitsplätzen und einer im Nebenraum angegliederten stationären Durchleuchtung sowie zusätzlich einem mobilen Röntgengerät am Standort Korbach.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 2 200 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

33111000 X-ray devices

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE736 Waldeck-Frankenberg

Main site or place of performance: Hessenklinik Stadt Krankenhaus Korbach gGmbH 34497 Korbach

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber beabsichtigt die apparative Ausstattung der Radiologie zu modernisieren. Die Abteilung soll somit auf Stand der Technik gebracht werden. Im Fokus steht die Reduktion des Strahlenschutzes für Personal und Patient und ein vollständig digitaler Workflow, von der Aufnahme bis zur Befundung der Bilder.

Konkret handelt es sich um zwei benachbarte Röntgenarbeitsplätze und einer direkt im Nebenraum angegliederten stationären Durchleuchtung, sowie zusätzlich einem mobilen Röntgengerät.

Einer der beiden Röntgenarbeitsplätze dient als Notfallarbeitsplatz im Schockraum und bringt besondere Anforderungen einer berührungslosen Patientenaufnahme z.B. in Form eines Traumabügels oder vergleichbar mit sich, in Kombination mit einem vom Haus gestellten mobilen Tisch.

Der zweite Röntgenarbeitsplatz ist ein klassischer Bucky-Arbeitsplatz, bestehend aus Anlage, Tisch und Rasterwandgerät.

Für die Durchleuchtung ist ein Kipptischsystem vorzuhalten, primär für gastro-enterologische Eingriffe (ERCP etc.), jedoch auch für die Direktradiographie.

Das mobile Röntgensystem ist zum Einsatz auf Station vorzusehen.

Alle Anlagen müssen dabei im Shared-Detektor-Verfahren zu betreiben sein.

Einzelheiten ergeben sich aus den Leistungsverzeichnissen.

Zum Leistungsumfang gehört die Einbringung der Anlagen an den geplanten Aufstellorten. Die Kosten sind einzukalkulieren.

Alle Systeme sind in Form einer Finanzierung über eine Laufzeit von 10 Jahren, beginnend ab Inbetriebnahme der Anlagen, anzubieten.

Es besteht die Möglichkeit, die Örtlichkeiten in Augenschein zu nehmen. Termine sind über die benannte Kontaktstelle über das Vergabeportal anzufragen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 120

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Dem Auftraggeber wird das Recht zur Verlängerung der Laufzeit des Vertrages um ein Jahr eingeräumt. Die Option ist spätestens sechs Monate vor Ablauf der regulären Laufzeit durch Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer auszuüben.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

siehe Beschreibung in den Leistungsverzeichnissen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- aktueller Nachweis einer bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: mind. EUR 5.000.000, - Personenschäden mind. EUR 3.000.000, - Sach- und/oder Vermögensschäden (Folgeschäden), oder Vorlage einer Bereitschaftserklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine entsprechende Erhöhung auf diese Deckungssummen erfolgt

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis von drei Referenzen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/01/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/03/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 31/01/2023 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YLG6CLQ

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es kann Nachprüfungsantrag gestellt werden. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97

Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Das gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/12/2022